

## Presseinformation

### Die Kletter-Spezial-Einheit: Profis für Höhenarbeiten im Seil

Wo Manuel Marburger und sein Team - die Kletter-Spezial-Einheit - arbeiten, bleiben die Menschen oft stehen und schauen voller Bewunderung nach oben. Der Arbeitsplatz der Industriekletterer aus Hessen ist meist in Schwindel erregender Höhe, an schwer zugänglichen Bereichen.

Eingesetzt werden Höhenarbeiter überall dort, wo Gerüstarbeiter oder Steiger an Ihre Grenzen stoßen. Reparatur- und Reinigungsarbeiten an hohen Gebäuden sowie Restaurierungen, etwa an Kirchtürmen, können mittels der Seilzugangstechnik professionell, schnell, flexibel und kostengünstig durchgeführt werden. Auch auf Wartung, Reparatur und Montage von Solar- und Windkraftanlagen ist die Kletter-Spezial-Einheit spezialisiert. Weitere Arbeitsbereiche umfassen z.B. Schieferarbeiten an Kirchendächern sowie Kirchsputzenerneuerungen, Befahren von Kühltürmen und Silos, Montage von Werbeträgern, Mobilfunkmasten, Blitzschutzanlagen und Taubenschutzeinrichtungen, Glaswechsel an allen Fassadensystemen und Silikonfugenaustausch durch Fachverfuger. Alle Arbeitsverfahren der Kletter-Spezial-Einheit sind FISAT-zertifiziert (Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V.) und von der Berufsgenossenschaft genehmigt.

Marburger und seine Mitarbeiter, alles qualifizierte Fachkräfte wie Dachdecker, Elektriker, Fensterbauer, Schlosser, Zimmerleute und Maurer agieren weltweit, sei es an der größten Sporthalle der Welt in Qatar, bei einer erschwerten Balkonmontage in London, in der BMW-Welt München bei der Montage von Personenauffangnetzen oder am P&C Weltstadthaus in Köln.

Ein weiteres, wichtiges Referenzprojekt der Extraklasse war die SkyArena in Frankfurt am Main zu Eröffnung der FIFA WM 2006. Die Kletter-Spezial-Einheit wurde von der Stadt Frankfurt beauftragt, 11.000 qm Spezialfolie an 8 Hochhäusern anzubringen, um somit eine riesige Projektionsfläche für überdimensionale Fußballbilder zu schaffen. Darunter befand sich auch das höchste Bürogebäude Europas, die Commerzbank mit einer Höhe von 300 Metern. Die Zahlen dieses gigantischen Projektes sprechen für sich: 40 Industriekletterer waren 5 Tage lang im Einsatz und brachten an 8 Hochhäusern gleichzeitig mit 3.000 Meter Seil 5.000 Einzelfolien an. Ca. 600.000 Besucher haben es sich nicht nehmen lassen, das Bilderspektakel auf der Frankfurter Skyline live mitzuerleben. Mehrere Millionen Menschen weltweit verfolgten den Event vor dem Bildschirm, die Bilder der SkyArena gingen um die ganze Welt. „Ein großer Erfolg für die Kletter-Spezial-Einheit, doch darauf ruhen wir uns nicht aus“ so Marburger, dem man sofort anmerkt, dass er großen Spaß an seiner Arbeit hat und immer voller Tatendrang ist. Der gelernte Lokführer, Energieelektroniker und Rettungsassistent will eben immer „Hoch hinaus“.

Marburger ist zudem auch zertifizierter Höhenarbeiterausbilder: „Drei Ausbildungsstufen müssen angehende Höhenarbeiter nach den

Richtlinien des FISAT absolvieren. Nach dem Grundkurs (Level 1) müssen angehende Industriekletterer anschließend 600 Stunden Arbeit unter Aufsicht eines zertifizierten Höhenarbeiters nachweisen, um zu Level 2 (Höhenarbeiter) zugelassen zu werden. Nach der zweiten Stufe und weiteren 1.000 Stunden Praxiserfahrung müssen die Kursteilnehmer in der Abschlussprüfung ihre Kenntnis der zahlreichen Sicherheitsvorschriften beweisen. Erst dann darf ein Höhenarbeiter als aufsichtsführender Höhenarbeiter (Level 3) eigenständig Baustellen betreuen.“

Aufräumen möchten die Kletterer auch mit dem Vorurteil, die Höhenarbeit sei gefährlich. Manuel Marburger wehrt sich dagegen, dass sein Leben am sprichwörtlichen seidenen Faden hänge. „Wir sind immer mit zwei getrennten Profi-Seilen gesichert. Sicherheit steht bei uns allen an erster Stelle!“

Außerdem ist Marburger auch zertifizierter Höhenretter, Rettungsassistent und Einsatzleiter der betriebseigenen Höhenrettungsgruppe.

„Wir möchten unseren Kunden einen Rundum-Service bieten, das heißt für uns u. a. kompetente Beratung, kostenfreie 24-h Service-Hotline und effiziente Lösungen bei Baustellen mit hoher Problemstellung und schwierigen Montagen,“ so Marburger.

### **Kontakt:**

Kletter-Spezial-Einheit GmbH & Co. KG  
Manuel Marburger  
Geschäftsführung  
Spessartstraße 50-52  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0179 / 32 93 975  
Fax: 06056 / 98 36 57-0  
marburger@kletter-spezial-einheit.de  
www.kletter-spezial-einheit.de